

Teile die sich bewegen, ziehen eher Blicke an als unbewegte. Durch ausgetüftelte Technik genügt ganz wenig Licht und eine Einstrahlung von nur ca. 50 Wm². Bei Sonnenschein haben wir eine Einstrahlung von 1 000 Wm². Für die Funktion dieser Solarmodelle genügt auch bereits Kerzenlicht, von einer bis zwei Kerzen.

Warum funktioniert es so: Eingesetzt werden eisenlose Glockenankermotoren mit Ringmagnet, diese haben eine Anlaufspannung von 0,1 Volt und einen Leerlaufstrom von 2 mA, herkömmliche Eisenankermotoren haben eine Anlaufspannung von 1,5 - 2 Volt und einen Leerlaufstrom von 100 bis 250 mA, die eingesetzten Glockenankermotoren mit Planetengetriebe benötigen im Einsatz bei diesen Solarmodellen 0,3 - 0,6 Volt und verbrauch 30 - 60 mA.

Ausschlaggebend ist auch die eingesetzte Solarzelle. Diese stammt aus Deutscher Fertigung und hat diese

technische Daten: Leerlaufspannung 0,61 Volt, Kurzschlussstrom 8700 mA, max. Leistung 4100 mW, Maße 156 x 156 x 0,25 mm.

Modelle Maße: Höhe 360 - 400 mm, Breite 150 - 180 mm, Solarzellenplatte 195 x 170 x 9 mm.

Material: eisenlose Glockenanker-Getriebemotoren mit Ringmagnet, PLEXI transparent oder PLEXI LISA, dieses sammelt Licht auf der Oberfläche und gibt es an den Kanten ab. Holz Naturbehandelt mit Leinöl, Aluminium, Solarzellen aus Silizium (Sand).

Entwickelt wurde bereits eine Solardrehplattform (Solardrehbühne) mit einer Tragkraft von 20 kg,

Fantastisch: 0,3 - 0,6 Volt / 30 - 60 mA / 0,03 Watt bewegen 20 kg.

Kundenspezifische Ausführungen sind möglich.

Werner Lehnert Oktober 2023

